

Antragsteller/-in: CDU-Fraktion, Sabine Grajewski

**Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gemäß § 2
der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen:
Entwicklung des Heideparks zu einem naturnahen Baum- und
Bürgerpark unter Einbeziehung des geförderten Grundwassers**

Beratungsfolge

06.10.2026

Bezirksvertretung Osterfeld

Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, die nach Abschluss der Kanalbauarbeiten an der Vestischen Straße wiederherzustellende Fläche des Freitagsfeldes beziehungsweise Heideparks zu einem naturnahen Baum- und Bürgerpark zu entwickeln.

In diesem Zusammenhang soll gemeinsam mit der Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH geprüft werden, ob ein Teil des vom Pumpwerk Ziegelstraße geförderten Grundwassers innerhalb des Parks oberirdisch und naturnah geführt werden kann, beispielsweise als flache Rinne, kleines Rinnsal, Bachlauf oder bepflanzte Feuchtfläche.

Die Prüfung soll die tatsächlich verfügbare und jahreszeitlich schwankende Wassermenge, die technische und wasserrechtliche Umsetzbarkeit, die Auswirkungen auf den Grundwasserstand und die angrenzende Wohnbebauung sowie die Investitions- und Unterhaltungskosten umfassen. Darüber hinaus ist die Wasserqualität durch geeignete Proben zu untersuchen. Dabei ist insbesondere festzustellen, ob das geförderte Grundwasser für eine offene Führung in einem öffentlich zugänglichen Park geeignet ist.

In die weitere Planung sollen örtliche Einrichtungen, Vereine sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger einbezogen werden.

Bezug

Kein Bezug

Sachverhalt

- 1 Das Freitagsfeld wird im Zusammenhang mit den Kanalbauarbeiten an der Vestischen
2 Straße teilweise als Lager- und Baustelleneinrichtungsfläche genutzt. Nach Abschluss der
3 Arbeiten bietet sich die Möglichkeit, die wiederherzustellende Fläche von rund 2.500
4 Quadratmetern ökologisch und gestalterisch aufzuwerten und zu einem Baum- und
5 Bürgerpark weiterzuentwickeln. Vergleichbare Bürgerparkprojekte, beispielsweise in
6 Detmold, können dabei als Anregung dienen.
- 7 Das Pumpwerk Ziegelstraße wurde 1989 errichtet und dient der Grundwasserabsenkung im
8 Bereich Freitagsfeld. Nach den vorliegenden Unterlagen wird das geförderte Grundwasser
9 derzeit über eine rund 55 Meter lange Druckrohrleitung in die Kanalisation eingeleitet. Die
10 durchschnittliche Fördermenge beträgt etwa 3.700 Kubikmeter pro Jahr. Die tatsächlichen
11 Wassermengen sind jedoch vom Wetter und vom jeweiligen Grundwasserstand abhängig
12 und wurden bislang nicht näher ermittelt.
- 13 Bereits Ende der 1980er-Jahre wurde erwogen, das geförderte Grundwasser als Bach durch
14 den Heidepark bis zur Vestischen Straße zu führen. Diese Überlegung soll unter den
15 heutigen technischen, rechtlichen und ökologischen Bedingungen erneut aufgegriffen
16 werden. Voraussetzung für eine oberirdische Nutzung ist, dass die Wasserqualität
17 untersucht wird und keine Gefahren für Menschen, Tiere, Pflanzen oder den Boden
18 entstehen. Ebenso muss gewährleistet sein, dass die notwendige Grundwasserabsenkung
19 und der Schutz der angrenzenden Wohnbebauung nicht beeinträchtigt werden.
- 20 Eine naturnahe Wasserführung in Verbindung mit zusätzlichen Baum-, Grün- und
21 Aufenthaltsflächen könnte aus Sicht der CDU-Fraktion die ökologische Qualität des
22 Heideparks verbessern, zur Abkühlung des Umfeldes beitragen und die Aufenthaltsqualität
23 für die gesamte Nachbarschaft deutlich erhöhen.

Anlage/n

Keine